

One World-Filmfestival: Chicago 10 - Speak Your Peace

[One World-Filmfestival: Chicago 10 - Speak Your Peace](#)

Gemeinsam mit der Gustav Heinemann Initiative zeigt die Humanistische Union auf dem diesjährigen [One World-Filmfestival](#) "Chicago 10: Speak your Peace" von Brett Morgan (USA 2007) - dokumentarischer Zeichentrickfilm über den Prozess nach der Anti-Vietnam-Protestaktion 1968 beim Parteikonvent der Demokraten. Nach der Filmvorführung diskutieren wir mit:

Dr. Manfred Stinnes, Lehrbeauftragter für internationale Beziehungen an der Humboldt-Universität Berlin

1968: Amerika ist im Krieg mit Vietnam. Die Verluste sind massiv. Trotzdem versammeln sich die Demokraten in Chicago, um ihren Parteikongress abzuhalten. Kriegsgegner, welche sich selber die Yippies nennen, wollen die Gelegenheit nutzen, um friedlich gegen den Krieg zu demonstrieren. Doch die Behörden, allen voran der Bürgermeister, verweigern ihnen mehrfach das Recht zu demonstrieren - es kommt zu gewaltsamen Ausschreitungen zwischen den Demonstranten und der Polizei. Monate später wird in einem Prozess versucht, die Rädelsführer unter den Demonstranten zur Rechenschaft zu bringen. Acht der Aktivisten müssen sich im medienwirksamen Gerichtsprozess verantworten, darunter Abbie Hoffman, Jerry Rubin und David Dellinger.

"Chicago 10" ist eine gelungene Mischung aus Archivaufnahmen und Trickfilm. Beeindruckend spiegelt er den verzweifelten Schrei nach größerer politischer Einflussnahme der damaligen Zeit wider. Der dokumentarische Zeichentrickfilm wurde als bester Dokumentarfilm auf dem Chicago Film Fest ausgezeichnet.

<https://berlin.humanistische-union.de/veranstaltungen/2008/one-world-filmfestival-chicago-10-speak-your-peace/>

Abgerufen am: 19.08.2026